

Der Frühling kann nicht weit sein...

Beitrag von „stefan“ vom 16. Februar 2012, 13:27

Hallo Erich,

ich bin mir nicht sicher, ob ich hier nun alles dem GWH zu zuschreiben habe. Ich habe letztes Jahr einen neuen Dünger verwendet und auch die lange Wachstumszeit durch den wunderbaren Frühling vorigen Jahres, haben den Epies eine sehr lange Wachstumsphase ermöglicht. Diesen Winter bemerkte ich ja auch, das teils das Wachstum der Pflanzen gar nicht mehr eingestellt wird. Sobald die Temperatur eine gewisse Höhe erreicht, so wachsen die im Herbst noch neu getriebenen Blätter wacker weiter. In dem Sinne hat die Pflanze gar keine Ruhezeit mehr, sondern eher eine kurze Sendepause:D.

Wir Du siehst, wirkt sich das aber nicht unbedingt schlecht auf die Blüte aus.

Meist in Februar oder März sind dann die ersten Blüten offen.

French Gold (FG) aber reagiert extrem auf die Länge der Triebe. Wie in meinen Beiträgen schon oft beschrieben habe, versuche ich durch zeitiges Entfernen der Vegationsspitze, die Pflanze dazu zu bewegen, mehr Seitentriebe zu bilden, anstatt ihr Längenwachstum zu fördern. FG aber entwickelt ein Vielfaches an Knospen, wenn ich die Triebe an den Pflanzen mindestens zweiblättrig zulasse. Die selbe Entwicklung kann ich aber nicht bei allen Sorten beobachten. Die Temperaturen im GWH versuche ich im Schnitt bei ca 6-8Grad zu halten.

Gruss, Stefan